Lebenszentrum Steiner

Zurndorf, Österreich

ARCHITEKTUR
Martin Rührnschopf

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSDATUM
01. März 2008

Preisträger Holzbaupreis Burgenland 2008

Dieses Projekt zeichnet sich nicht nur durch die Passivhausqualität (13kwh/m_a) sondern auch durch die städtebauliche Einbettung in die bestehende Siedlungsstruktur aus. Wie das Gebäude einerseits mit der verputzten Fläche auf die Umgebungsgebäude eingeht, andererseits im Zwischenbereich durch die Holzfassade und den zwei Zugängen und Carports auf die Materialität des Grundbaustoffes Holz eingeht, ist vorbildhaft. Der verputzten und eher geschlossenen Strassenfassade steht eine offene Hoffassade mit Holzvorsprüngen (Laubengangverbindung) als Sonnenschutz gegenüber. Die grundrissliche Qualität liegt in Funktionalität und Klarheit, sowohl des Wohngebäudes, als auch des Bürotrakts. Geölte Holzoberflächen im Innenraum sowie Gestalt prägende Stampflehmwände unterstreichen den ökologischen Charakter dieses Hauses. Beachtenswert ist auch das Einsetzen von ortsüblichen Materialien wie Schilf und Lehm, die in der Region eine langfristige Tradition haben (nachhaltiger Aspekt). (Jurytext Holzbaupreis Burgenland 2008)

Lebenszentrum Steiner

DATENBLATT

Architektur: Martin Rührnschopf

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.

AUSZEICHNUNGEN

Holzbaupreis Burgenland 2008, Preisträger